

Konzept Karlihofschule Donnerstagnachmittag

Der Donnerstagnachmittag in der Karlihofschule ist über das Jahr aufgeteilt in eine „Outdoor“, sowie eine „Indoor“ Zeit. Während der Outdoor Zeit (Herbst und Frühling) werden Lerninhalte in der Natur erlebbar gemacht und während der Indoor Zeit (Winter) wird im Schulzimmer gearbeitet.

Ausserschulische Lernorte

Aus dem LP21 werden ausserschulische Lernorte folgendermassen beschrieben:

„Die Verbindung von Lernen innerhalb und ausserhalb der Schule ist von zentraler Bedeutung. Da Manches nur ausserhalb der Schule sicht- und erlebbar ist, ist es wichtig, ausserschulische Lerngelegenheiten im Unterricht zugänglich zu machen und mannigfache Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit ihrer Umwelt in den Unterricht zu integrieren. Ausserschulische Lernorte sind dadurch gekennzeichnet, dass direkte Begegnungen und Erkundungen ermöglicht werden. Diese Begegnungen werden von der Lehrperson initiiert und begleitet. Dabei stehen entdeckende, forschende und problembezogene Zugangsweisen für die Erschliessung im Vordergrund.“

Organisatorisches

„Um eine Primarschulklasse regelmässig in der Natur zu unterrichten, braucht es keine kantonale Bewilligung. In den meisten Kantonen bestimmt die Schulleitung, ob der Unterricht regelmässig draussen stattfinden darf oder nicht.“ (Draussen unterrichten, Handbuch für alle Fachbereiche)

Outdoor

Definition

Während der Outdoor Zeit werden über das erlebnisorientierte Lernen und über den handlungsorientierten Ansatz Inhalte vermittelt. Dabei wird tiergestützt und erlebnispädagogisch gearbeitet. Durch gruppenbildende Aktivitäten und Teamspiele werden soziale Fähigkeiten gefördert und die Gruppendynamik positiv gestärkt. Im Kontakt mit Tieren werden die Selbstwahrnehmung, sowie das Selbstvertrauen gefördert. Zudem können neue Sinneserfahrungen gemacht werden. Durch die gestellten Aufgabenstellungen in der Natur werden die Phantasie, Kreativität, Motorik, Konzentration und räumliche Orientierung gefördert. In einem abschliessenden Teil findet jeweils eine Reflexionsrunde statt. Dabei

lernen die Schüler über ihr persönliches Lernen nachzudenken und sich in Worten für andere verständlich auszudrücken.

Allgemeine Lernziele

Ausserschulische Lernorte bieten einen entdeckenden, forschenden und problembezogenen Zugang. Dabei werden Standorte in der naturnahen Umwelt gewählt (z.B. Wiese, Wald oder Gewässer). Durch kognitiv aktivierende und entdeckende Aufgaben werden die Wahrnehmung, die Orientierung und das verantwortungsvolle Handeln gefördert.

Themenschwerpunkte

Die Themenschwerpunkte liegen in tiergestützten und erlebnispädagogischen Aktionen in der Natur mit Orientierungsaufgaben, koordinativen Aufgaben, gruppenbildenden Aufgaben, sowie der Vermittlung von Wissensinhalten. In einer abschliessenden Austauschrunde üben sich die Schüler im erzählen, erklären, reflektieren und Stellung nehmen. Folgende Themenschwerpunkte werden umgesetzt:

- Tiergestützte Aufgaben
- Teamspiele
- Gestalten und Bauen in der Natur
- Orientierungsaufgaben
- Lerninhalte in der naturnahen Umgebung
- Kochen über dem Feuer

Kompetenzförderung nach LP21

Folgende Kompetenzen werden durch die Themenschwerpunkte gefördert:

Lerninhalte in der naturnahen Umgebung

NMG 2.1: Die Schülerinnen und Schüler können Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen erkunden und dokumentieren sowie das Zusammenwirken beschreiben.

NMG2.3: Die Schülerinnen und Schüler können Wachstum, Entwicklung und Fortpflanzung bei Tieren und Pflanzen beobachten und vergleichen.

NMG 2.4: Die Schülerinnen und Schüler können die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren erkennen und sie kategorisieren.

NMG 2.6: Die Schülerinnen und Schüler können Einflüsse des Menschen auf die Natur einschätzen und über eine nachhaltige Entwicklung nachdenken.

Teamspiele und tiergestützte Aufgaben

NMG 10.1: Die Schülerinnen und Schüler können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten.

NMG 10.2: Die Schülerinnen und Schüler können Freundschaft und Beziehungen pflegen und reflektieren.

Kochen über dem Feuer

NMG. 1.3 Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge von Ernährung und Wohlbefinden erkennen und erläutern.

NMG. 6.3 Die Schülerinnen und Schüler können die Produktion und den Weg von Gütern beschreiben.

Reflexionsrunde

NMG11.1: Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.

NMG11.2: Die Schülerinnen und Schüler können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.

NMG11.3: Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.

NMG 11.4: Die Schülerinnen und Schüler können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.

Individualisieren

Die gruppendynamischen, tiergestützten und erlebnispädagogischen Aktionen holen jeden Schüler dort ab wo er steht. Jeder darf mitwirken und gestalten wie er kann und wo seine Fähigkeiten liegen. Dabei können neue Erfahrungen gesammelt werden.

Kompetenzüberprüfung

Die Kompetenzüberprüfung findet durch einen Beobachtungsbogen statt. Damit werden die sozialen Fähigkeiten, diverse Kompetenzen, sowie die Reflexionsfähigkeit jedes einzelnen Schülers dokumentiert.

Indoor

Allgemeine Lernziele/Individualisierung

Die Doppellektion beinhaltet eine NMG, sowie eine Deutschstunde. Im Bereich NMG wird ein Gesamtthema mit stufenbezogenen Unterthemen vermittelt. Somit kann die

gesamte Primarstufe an ähnlichen Lerninhalten in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen arbeiten. Dadurch können Einstiege zum Thema gemeinsam erlebt werden. Im Fach Deutsch müssen die Schüler Sachtexte lesen, verstehen und wichtige Inhalte in ihrem Entdecker Heft festhalten. Hör-CDs bieten zusätzliche Informationen über den auditiven Kanal. Die 1. und 2. Klasse wird in der selbständigen Arbeitszeit hauptsächlich mit Hörbüchern arbeiten.

In den geführten Sequenzen wird stufenbezogen am Lernthema gearbeitet, reflektiert und argumentiert. Es werden Sachinformationen gelesen und schriftliche Aufträge gemeinsam gelöst.

Themenschwerpunkte

Folgende Themenschwerpunkte werden als Jahresthema während den Wintermonaten stufenbezogen vermittelt:

- Vögel
- Pflanzen und Bäume
- Insekten
- Wetter
- Wasser

Kompetenzüberprüfung

Die Kompetenzüberprüfung findet in der Bewertung der Themenmappen statt, sowie einer schriftlichen Prüfung zum NMG Thema.